

# Zielvereinbarung

## Newsletter Jänner 2025

### Änderungen der Individualhaftungsliste ab 01.01.2025

Sie finden die Liste der Präparate, die anfragepflichtig sind, auf der Homepage der

Ärztekammer: <https://www.aekooe.at/niedergelassen/kassenaerzte/arzneimittel>

Sowie auf der Homepage der Österreichischen Gesundheitskasse:

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.886332&portal=oegkvportal>

Das Handbuch der Zielvereinbarung unter

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/load?contentid=10008.787418&version=1713511835>

- ✚ Nach Beendigung der Pandemie hat sich die Anzahl der Anträge im medizinischen Dienst (Heilmittel-Bewilligungs-Servicestelle) um ein Vielfaches gesteigert, wir bitten um Verständnis, dass die Bearbeitung bis zu drei Tage in Anspruch nehmen kann.

### NEUERUNGEN:

- **Ixchiq Inj.Lsg.:**  
Ixchiq ist angezeigt zur aktiven Immunisierung zur Vorbeugung einer durch das Chikungunya-Virus (CHIKV) verursachten Erkrankung bei Personen ab 18 Jahren. Eine prophylaktische Impfung ist keine Leistung der sozialen Krankenversicherung. Dieser Impfstoff soll gemäß den amtlichen Empfehlungen verwendet werden.
- **Kayfanda Hartkps.:**  
Kayfanda ist ein Arzneimittel zur Behandlung von cholestatischem Pruritus verursacht durch das Alagille-Syndrom bei Patient:innen ab 6 Monaten. Der Kassenpreis beträgt € 3.879,15 – € 2.3118,30. Die Behandlung muss von einer Ärztin/einem Arzt eingeleitet und überwacht werden der Erfahrung in der Behandlung des Alagille-Syndroms hat.
- **Veozä Ftbl:**  
Veozä wird angewendet für die Behandlung von moderaten bis schweren vasomotorischen Symptomen (VMS), die mit der Menopause assoziiert sind. Kostengünstiger Alternativen sind im EKO vorhanden.
- **Rozlytrek Granulat:**  
Rozlytrek als Monotherapie wird zur Behandlung von erwachsenen und pädiatrischen Patient:innen - älter als 1 Monat - mit soliden Tumoren mit *NTRK*-Genfusion angewendet, bei denen eine lokal fortgeschrittene oder metastasierte Erkrankung vorliegt oder eine Erkrankung, bei der eine chirurgische Resektion wahrscheinlich zu schwerer Morbidität führt, und die bisher keinen *NTRK*-Inhibitor erhalten haben. Ebenso auch für die Patient:innen wo keine zufriedenstellenden Therapieoptionen zur Verfügung stehen. Die Behandlung mit Rozlytrek ist von einem in der Anwendung von antineoplastischen Arzneimitteln erfahrenen Ärztin/Arzt einzuleiten.

### STREICHUNGEN:

- **Muse – Stäbchen:** Ist nicht mehr im Warenverzeichnis angeführt.
- **Oxbryta:** Ist nicht mehr im Warenverzeichnis angeführt.

Für Fragen zur **Verordnung von Arzneyspezialitäten** steht Ihnen die **Servicestelle** unter der **Telefonnummer 05 0766-14502900**, e-mail [hbs@oegk.at](mailto:hbs@oegk.at), Fax 0810102552-14 zur Verfügung.

Ein Schreiben i. A. der Ärztekammer für Oberösterreich und  
der O.Ö. § 2 Krankenversicherungsträger